

Vorlage
an den
Rat
über den
Verwaltungsausschuss
der Stadt Helmstedt

Annahme von Zuwendungen durch den Rat

Gemäß § 111 Abs. 8 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz i. V. m. § 26 Kommunale Haushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) obliegt die Entscheidung über die Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über einer Wertgrenze von 100 € grundsätzlich dem Rat, betraglich darunter liegende Zuwendungen dem Bürgermeister. Bis zu einer Größenordnung von 2.000 € ist die Zuständigkeit durch Ratsbeschluss vom 21.12.2017 auf den Verwaltungsausschuss übertragen worden. Bei sogenannten Kettenzuwendungen (mehrere Einzelzuwendungen eines Gebers innerhalb eines Haushaltsjahres) ist der Wert in der Summierung zum jeweiligen Zeitpunkt zu beachten. Bei einer Geldzuwendung aufgrund eines Sponsoring-Vertrages ist der Bruttobetrag für die Wertgrenze maßgeblich.

Zuwendungsgeber	Zuwendungszweck, -art	Wert
Förderverein Brunnentheater e. V., Bekassinenweg 2, 38350 Helmstedt	Erweiterung der Lichtenanlage im Brunnentheater; Geldzuwendung	2.000,00 €
Amazon Helmstedt GmbH, Zur Alten Molkerei 1, 38350 Helmstedt	Ausbau des Abenteuerspielplatzes im Ortsteil Barmke; Geldzuwendung	10.000,00 €
Galina u. Timm Jonas Behn, St. Ludgeri-Südschacht 4, 38379 Wolsdorf	10 Luftreiniger nebst Luftfiltern für die Grundschule St. Ludgeri; Sachzuwendung	2.829,80 €
EEW Energy from Waste GmbH, Schöninger Str. 2-3, 38350 Helmstedt	zwei Goldmünzen zur Dokumentation der Stadtgeschichte (anl. Jubiläum BKB AG); Sachzuwendung	749,78 €
Avacon Netz GmbH, Schillerstr. 3, 38350 Helmstedt	diverses Mobiliar für die Grundschule Friedrichstraße; Sachzuwendung	1.170,00 €
Avacon Netz GmbH, Schillerstr. 3, 38350 Helmstedt	diverses Mobiliar für die Grundschule Lessingstraße; Sachzuwendung	470,00 €
Avacon Netz GmbH, Schillerstr. 3, 38350 Helmstedt	diverses Mobiliar für die Grundschule Pestalozzistraße; Sachzuwendung	410,00 €
Grundstücksgesellschaft Gebr. Böttcher Helmstedt GmbH & Co. KG, Papenberg 25, 38350 Helmstedt	Ortsfeuerwehr Helmstedt; Geldzuwendung	500,00 €

Seitens der Verwaltung bestehen keine Bedenken, die vorgenannten Zuwendungen anzunehmen.

Es ergeht daher der nachfolgende **Beschlussvorschlag**:

Die vorstehend aufgeführten Zuwendungen werden angenommen.

In Vertretung

gez. Henning Konrad Otto

(Henning Konrad Otto)